

Schon viele Großbrände bekämpft: Die Freiwillige Feuerwehr Dudenhofen



Kein Sonnenuntergang, sondern eine Feuersbrunst hinter der evang. Kirche.

Seit nunmehr über 100 Jahren steht die Freiwillige Feuerwehr Dudenhofen in stets guter Mann-

Mit 30 Nachwuchsleuten ist auch die Basis geschaffen für den Fortbestand der Wehr in der

Einsatz bereit: 1 LF 8/6 (auch für Gefahrgut), 1 LF 16/25, 1 RW 1, 1 NFS (Nachschubfahrzeug),

Drittel betreffen technische Hilfeleistungen. Noch in Erinnerung sind die

det dort von der Entwicklung des deutschen Löschwesens.

Dreimal in ihrer Geschichte, die seit 1938 fein säuberlich archiviert wird, stand die Wehr in Dudenhofen vor Großbränden: Kurz vor dem Krieg 38/39, dann Anfang der fünfziger Jahre und schließlich bei der Serie von Scheunenbränden Ende der siebziger/Anfang der achtziger Jahre.

Heute macht die Brandbekämpfung nur noch ein Drittel der Aufgabenstellung aus, denn zwei Drittel betreffen technische Hilfeleistungen. Noch in Erinnerung sind die



Siegfried Steinheimer verlor 1990 bei einem Einsatz sein Leben. 1990

Bernd Klein mit Stellvertreter Gerhard Weitz. Helmut Rühl wurde bereits 1975 erster Stadtbrandinspektor von Rodgau.

Die Jugendfeuerwehr wurde 1976 gegründet und gewann etliche Preise und Pokale bei Wettbewerben auf Kreis- und Landesebene. Derzeit gehören der Jugendwehr 30 Jugendliche an.

Welchen hohen Preis der Einsatz der Wehr für die Bürgerschaft kosten kann, erfuhr man Anfang Februar 1990, als der Feuerwehrmann Siegfried Steinheimer in einer Sturmnacht beim Einsatz an der Straße nach Seligenstadt ums Leben kam. Ein Gedenkstein am Unfallort erinnert heute noch nicht nur an diesen tragischen Tod, sondern steht auch als Mahnmal dafür, welches hohe Risiko die ehrenamtlich tätigen Wehrmänner und -frauen beim Einsatz für ihre Mitmenschen eingehen.

Die sozusagen gesellschaftliche und kameradschaftliche Basis der Einsatz-Mannschaft bildet der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dudenhofen, der zur Zeit über 270 Mitglieder hat mit dem Wehrführer als Vorsitzenden.

Dass die Wehr und mit ihr der Verein auch im kulturellen und gesellschaftlichen Leben des Ortes und vor allem im Partnerschaftsgeschehen eine große Rolle spielt, ist umso erfreulicher zu bewerten.



Ein Foto, das die Probleme der Wehrleute ausdrückt: Großfeuer und Warten auf den richtigen Wasserdruck.



Dieses Feuerwehrauto aus Dudenhofen zierte nun das Englische Feuerwehrmuseum in London. Das Foto zeigt die offizielle Übergabe in Dudenhofen mit dem damaligen Stadtrat Erich Hoffmann (links), Stadtbrandinspektor Helmut Rühl (Mitte) und ganz rechts, damals, 1981, noch als Jugendfeuerwehrmann dabei: der heutige Wehrführer Bernd Klein.

schaftsstärke und mit gutem Ausbildungsstand bereit, Brände zu löschen, Leben zu retten.

Am 1. Mai 1894 gründeten 40 junge Leute die Wehr. Heute, im 725. Jubiläumsjahr von Dudenhofen, stellt die Einsatzabteilung knapp 50 Kräfte - also nicht nur „Mann“, denn darunter sind seit 1990 auch aktive Frauen.

Zukunft.

War die Wehr einst in einem kleinen Schuppen vor der Evang. Kirche stationiert, verfügt sie seit Anfang der 50er Jahre über ein Feuerwehrhaus an der Friedberger Straße, gegenüber dem Bürgerhaus, das mehrfach ausgebaut und modernisiert wurde. Folgende Fahrzeuge stehen für den

1 MTW (Mannschaftstransportwagen). Eines der landesweit ältesten noch einsatzfähigen Einsatzfahrzeuge, ein LF 8 (Ford) des Baujahres 1954, wurde 1981 dem Englischen Feuerwehrmuseum bei London übergeben und kün-

früheren Ortsbrandmeister später Wehrführer) wie Philipp Klein, Adolf Klein (stell. bis 1965), Helmut Rühl mit Stellvertreter Ewald Kratz, Richard Reppel mit Stellvertreter, Karl Heinz Walter bis vor kurzem und nun ab 2003

seit 1984

Bistro

c'est-la-vie

Einen herzlichen Glückwunsch zu 725 Jahre Dudenhofen

Im Ausschank: Bavaria Hefeweizen

Diebels

Bitburger Pils

Köstritzer Schwarzbier

Inh. Hiltrud Geiseler
Opelstraße 1-3 · Rodgau-Dudenhofen
Telefon: 0 61 06 / 2 33 65

Das Raiffeisenstraße 7 Rodgau-Dudenhofen Telefon 827177

aktuelle

Fitneßstudio

Diese Anzeige ausschneiden, mitbringen und bei Anmeldung €50,- Aufnahmegebühr sparen!

Junker

Immobilien die Freude machen

Wenn es um Immobilien geht, sind wir für Sie, seit über 35 Jahren, der beständige und zuverlässige Ansprechpartner vor Ort

Verkauf - Vermietung - Verwaltung - Anlageberatung
Ludwigstraße 105 · 63110 Rodgau
Tel.: 0 61 06 - 84 00 0 · Fax: 0 61 06 - 84 00 15

Lebendiges Vereinsleben bringt Lebensqualität

Seit Jahrzehnten bildet das Vereinsleben in Dudenhofen die wohl wichtigste Säule in der kulturellen und sportlichen und somit gesellschaftlichen Entwicklung des Ortes, heute Stadtteil von Rodgau und zwar von „A“

wie Angelverein bis „W“ wie Wanderclub Edelweiß.

Schon in der Ortschronik „Dudenhofen zwischen Gestern und Morgen“ vom Heimatforscher Adam Geißler aus dem Jahr 1971

heißt es: „Mit viel Freude, Einsatzbereitschaft und Erfolg pflegen vor allem die örtlichen Vereine das kulturelle Leben in unserer Gemeinde. An ihren Festen und Veranstaltungen nimmt das ganze Dorf stets regen Anteil“.

Man beachte: Adam Geißler spricht damals - bei immerhin schon über 4.000 Einwohnern -noch vom „Dorf. Wohl ein Zeichen dafür, dass man in Dudenhofen bei allem

Vorwärtsstreben und aller Aktivität und allen Ideen nicht zur „Stadt“ drängte, nicht unbedingt „Städter“ sein wollte oder musste.

Zur Vereinsfamilie des 700. Jubiläumsjahres sind viele dazugekommen, moderne Sparten auch in Sport und Kultur, zu viele, um sie im Vergleich zu werten

und abzuwägen.

Das nicht ohne Hinweis, dass der älteste aller dieser Vereine der Gesangverein „Männerchor 1842“

ist und zu den jüngeren Vereinen wohl die Fördervereine für Schulen und Kindergärten gehören, ein erfreuliches Zeichen des Engagements von Bürgern und als

Herausforderung einer neuen Zeit.

Die IGEMO Dudenhofen (Interessengemeinschaft der Ortsvereine) wurde 1976 ins Leben gerufen. Erster Vorsitzender wurde Fritz Klein (1976-1990), zweiter vorsitzender damals Alfred Klein, Rechner (bis 1996) Kurt Hätscher. Die weiteren Vorsitzenden: Helmut Rühl (1990-1996), Wolfgang Linke (1996-2000).

Dieter Kratz, heutiger vorsitzender (seit 2000) war vorher schon als Rechner tätig.

Der **Gewerbeverein Dudenhofen** und seine Mitglieder gratulieren zum Jubiläum!

Waldkircher-Dreger GmbH Furt Klein Gasthaus „Zur Krone“ Thorsten Klein Metalbau Pizzeria „Picchio Verde“ Norbert Krause Innendekoration Kurt Haustechnik GmbH Rodgau-Express Loeber Autohaus Detlef Reichardt Reifen Salz Wolfgang Seibel Wäscherei Metagerei Stefan Siegler Heinz Schraur Fahrradhandlung Sun & Fun Reisebüro Sonnen-Apotheke Blumen Wodack Samuel Hochmann Autohaus Helmut Zani Jürgen Scharmann	Stegpke & Partner INFO-Rollenoffset Schreinerei Rom Sparkasse Langen-Seligenstadt Getränke Gotta Ralf Grabowski Ernst Ludwig Klein GmbH Karl-Heinz Mahr Herbert Prinz Raumausstattung Seum Heinz-Dieter Wagner GmbH Versicherungsbüro Resch Arden-Elektronik GmbH Arzori-Moden Offenbach-Post/Bintz-Verlag Geschwindner-Computer-Service Das Aktuelle Fitneßstudio Hartmut Köhler Buchbinderei Richard Resch Martha Riefeling-Brunner	KDC Karlo Dilger Bistro „C'est la vie“ Bittner & Kämpf GmbH Monika Kratz Steuerbüro HiMail GmbH Heinz Mahr Malerbetrieb EKS GmbH Blumen Ebeling Omicron Laserprodukte GmbH Sanitätsbus Kasper Haarstudio Wade Petra Schrod Schreibwaren Cosm-Verlag Seib Gärtner Wolf Schüsler & Prößler GmbH Autohaus am Hafen Vereinigt. Volkshank eG Heinz Scherrt Fliesen Christian Elsert
--	--	--

Kontakt: www.GV-Dudenhofen.de



Die Jugend des RTC Rodgauer Tanzsportclub präsentiert sich im Bürgerhaus



SCHÜCO Telefon (0 61 06) 38 35
Reiter · Türe · Bauelemente

GRIMM

Telefax (0 61 06) 1 70 68

Beratung · Fertigung · Montage
Kunststoff-Alluminium-Fenster und Türen · Wintergärten
Tore · Geländer · Überdachungen
Sonderkonstruktionen
Automatische Tor- und Türanlagen
Alle Schlosserarbeiten

METALLBAU

Der Meisterfachbetrieb in Ihrer Nähe

Grimm Stahl- und Metallbau GmbH
Philipp-Reis-Straße 13
63110 Rodgau-Jügesheim